

7. Sekundärliteratur

Das Neunzehnte Jahrhundert in der Hallischen Schulgeschichte. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Schulwesens.

Maennel, Bruno

Halle (Saale), 1900

Vorwort.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Vorwort.

Die nachfolgende Skizzenreihe aus der hallischen Schulgeschichte will den Leser in den weiten Zeitraum eines ganzen Jahrhunderts führen. Diese gestellte Aufgabe innerhalb eines engen Rahmens erfüllen zu wollen, erheischt eine gedrängte Kürze der Darstellung. Verfasser hofft jedoch wesentliche Bestrebungen und Erscheinungen auf dem lokalen Schulgebiete nicht übersehen zu haben. Manches Einzelne von dem Dargebotenen wird längst allgemein bekannt sein; anderes dagegen kann, weil aus bisher unbenützten Quellen geschöpft, als neu gelten. Das Ganze, einen schnellen Einblick in den glücklichen Werdegang der Stadt und seines vielverzweigten Schulwesens bietend, dürfte aber nicht allein dem heimischen Schulmanne und Bürger, sondern vielleicht auch manchem fernen Gliede der großen Schüलगemeinde Halles willkommen sein.

Halle, im August 1900.

Der Verfasser.

Vorwort

Die vorliegende Schrift ist eine Fortsetzung der von dem Verfasser im Jahre 1891 veröffentlichten Schrift „Die Geschichte der deutschen Literatur“. In der ersten Schrift wurde die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum Jahre 1800 behandelt. In der vorliegenden Schrift wird die Geschichte der deutschen Literatur von 1800 bis zur Gegenwart behandelt. Die Schrift ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil behandelt die Geschichte der deutschen Literatur von 1800 bis 1850. Der zweite Teil behandelt die Geschichte der deutschen Literatur von 1850 bis 1900. Der dritte Teil behandelt die Geschichte der deutschen Literatur von 1900 bis zur Gegenwart. Die Schrift ist für die allgemeine Öffentlichkeit geschrieben und soll die Geschichte der deutschen Literatur in einer leicht verständlichen Weise darlegen.

Leipzig, im Herbst 1900.

Der Verfasser.